
Wildtierrettung Timmel, West- & Mittegroßefehn e.V.

Timmel, 14.09.2022

Die Raiffeisenbank eG, Moormerland unterstützt die Anschaffung einer Drohne mit Wärmebildkamera

Die Wildtierrettung e.V. wurde 2021 gegründet und blickt auf ihre erste Saison zurück. Bereits seit einigen Jahren suchen viele Helfer in altbekannter Form nach Kitzen, um sie vor den Mähwerken zu schützen. Die Wildtierrettung Timmel, West- & Mittegroßefehn e.V. bildet seit Anfang des Jahres den Kern der Suchaktionen und konnte durch modernste Technik die Landwirte entlasten.

Bei insgesamt 18 dokumentierten Rettungseinsätzen und insgesamt 180 ehrenamtlichen Stunden, bietet die Drohne in Verbindung mit einer Wärmebildtechnik den gezielten Erfolg. In einer Gruppe von fünf Piloten und ca. 20 HelfernInnen fliegt der Verein in den frühen Morgenstunden die Grünflächen ab, um diese nach Wildtieren abzusuchen und zu retten. Dabei sind die Flugrouten individuell für jede Weide vorbereitet. Wichtige festgelegte Parameter wie Flughöhe, Geschwindigkeit und Suchbreite sind durch das Team festgelegt worden.

Joachim Höfes, Bankstellenleiter aus Warsingsfehn, schaute sich die moderne Technik gerne selbst an und war überrascht, wieviel Vorbereitungen zu einem Flug gehören. Bei der Vorstellung der modernen Technik übergab Herr Höfes einen symbolischen Scheck über die Fördersumme in Höhe von 1.500 Euro an den Vorstand des Vereines, die sich herzlich dafür bedankten.

Jedes Jahr unterstützt die Raiffeisenbank eG, Moormerland gemeinnützige Projekte in der Region aus den Gewinnspare-Reinerträgen der VR-Gewinnspargemeinschaft. Im aktuellen Jahr wurden mehr als 88.200 € an verschiedene Institutionen und Vereine im Geschäftsgebiet der Raiffeisenbank eG, Moormerland für besondere Maßnahmen und Anschaffungen vergeben.

Bildunterschrift:

Joachim Höfes (Bankstellenleiter Warsingsfehn), Constantin Linden, Arnd Köllmann und Daniel Krüger – Vorstand des Vereines